

*Der Götterbaum ist für die heimische Natur  
wie ein bösartiger Tumor beim Menschen;  
er wächst und wächst, bildet Metastasen  
und führt unbehandelt zwangsläufig zum Tod.*

*Dabei sind es nicht die oberirdischen  
Pflanzenteile, die das Problem darstellen,  
sondern die Wurzeln und Rhizome im Boden.  
Aus diesen heraus bleibt der Götterbaum  
nahezu unbegrenzt vermehrungsfähig.*

*Kein Tumor ist eine schöne Sache  
und kein Götterbaum ein Naturdenkmal!*



# INHALT

VORWORT .....	7
EINLEITUNG .....	11
NATURGESCHICHTE .....	19
KENNZEICHEN .....	23
DAS VORKOMMEN IN DARMSTADT .....	27
WIXHAUSEN UND ARHEILGEN NORD .....	35
ARHEILGEN SÜD, KRANICHSTEIN UND BÜRGERPARK .....	37
NORDWESTLICHE KERNSTADT .....	41
NORDÖSTLICHE KERNSTADT UND OBERFELD .....	49
SÜDLICHE KERNSTADT UND HEIMSTÄTTENSIEDLUNG .....	55
EBERSTADT NORD .....	63
EBERSTADT SÜD .....	67
GRIESHEIMER SAND UND AUGUST-EULER-FLUGPLATZ .....	69
SÜDLICHER WESTWALD .....	73
INVASIONSPOTENZIAL .....	77
ALTERSBESTIMMUNG .....	95
PRO UND CONTRA .....	99
PRÄVENTION UND MANAGEMENT .....	111
KOSTEN .....	147
AKTIONSPLAN .....	151
EPILOG .....	155
LITERATUR .....	158

*Über mehrere Jahre immer wieder (nur) gemähte Götterbaumpflanze mit der Folge von Biomassenallokation in die Wurzel. Im Umgang mit und in der Beurteilung des Götterbaums werden leider auch von amtlicher Seite noch immer Fehler gemacht, die der Ausbreitung dieses invasiven Neophyten fahrlässig Vorschub leisten. Dem will dieses Buch begegnen.*